

Vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts bei Dienst- / Werkverträgen mit Verbrauchern (§ 356 BGB):

Sie werden weiter ausdrücklich darüber **informiert**, dass das **Widerrufsrecht** bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen **vorzeitig erlischt**, wenn die Dienstleistung **vollständig erbracht wurde** und *Bader + Scholz GmbH, Saldorferstraße 2, 90429 Nürnberg, Tel. 0911 260395, Email service@bader-scholz.de (nachfolgend: Bader und Scholz GmbH)* mit der **Ausführung** der Dienstleistung **erst begonnen hat**, nachdem **Sie** dazu Ihre **ausdrückliche Zustimmung gegeben haben** und **Sie** gleichzeitig Ihre **Kenntnis** davon **bestätigt haben**, dass Sie Ihr **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch *Bader und Scholz GmbH* verlieren.

Hiermit **erkläre ich**, dass ich die von *Bader und Scholz GmbH* verwendete **Widerrufsbelehrung** und das **Widerrufsformular erhalten habe**.

In **vollständiger Kenntnis dieser Erklärungen** und der obigen Ausführungen bin ich damit **einverstanden**, dass *Bader und Scholz GmbH* ihre **Tätigkeit** unmittelbar nach Vertragsschluss und **noch vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist aufnimmt**. Mir ist **bekannt**, dass ich mein **Widerrufsrecht** bei **vollständiger Vertragserfüllung** durch *Bader und Scholz GmbH* **verliere**.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Auftraggebers